

Dr. Wolfgang Gerhardt

Vorsitzender des Vorstandes der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Staatsminister a. D.

*31. Dezember 1943 in Ulrichstein-Helpershain, verheiratet, zwei Kinder

Wolfgang Gerhardt schloss 1970 das Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik und Politik in Marburg mit seiner Promotion ab. Danach arbeitete er als Persönlicher Referent des Hessischen Staatsministers des Innern, zuletzt als Leiter von dessen Büro. 1978 zog er für die FDP in den Hessischen Landtag ein und führte von 1983 bis 1987 und von 1991 bis 1994 deren Fraktion. In den Jahren 1987 bis 1991 bekleidete Gerhardt das Amt des stellvertretenden Ministerpräsidenten und Hessischen Ministers für Wissenschaft und Kunst. 1994 wurde er für die FDP in den Deutschen Bundestag gewählt und war von 1998 bis 2006 Vorsitzender der Bundestagsfraktion, von 1995 bis 2001 auch Bundesvorsitzender der FDP.

Dr. Gerhardt ist seit 2006 Vorsitzender des Vorstandes der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

Ausbildung

1963	Abitur in Alsfeld
1963–1969	Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik und Politik in Marburg
1970	Promotion zum Dr. phil.

Beruflicher Werdegang

1970–1978	Persönlicher Referent des Hessischen Staatsministers des Innern, dann Leiter des Ministerbüros
1978–1994	Mitglied des Hessischen Landtages
1987–1991	Stellvertretender Ministerpräsident und Hessischer Minister für Wissenschaft und Kunst
1994–2013	Mitglied des Deutschen Bundestages

Politische Ämter

1978–1994	Abgeordneter der FDP im Hessischen Landtag
1982–1995	Landesvorsitzender der FDP Hessen
1983–1987 und 1991–1994	Fraktionsvorsitzender der FDP im Hessischen Landtag
1985–1995	Stellvertretender Bundesvorsitzender der FDP
1994–2013	Abgeordneter der FDP im Deutschen Bundestag
1995–2001	Bundesvorsitzender der FDP
1998–2006	Vorsitzender der FDP im Deutschen Bundestag
2002–2012	Stellvertretender Präsident der Liberalen Internationale
seit 2006	Vorsitzender des Vorstandes der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Auszeichnung und Veröffentlichungen (Auswahl)

2011	Wilhelm-Leuschner-Medaille des Landes Hessen
------	--

Die bildungspolitische Diskussion in der FDP von 1945–1951. Diss. phil. Marburg 1971 — Es geht. Wir haben alle Chancen. München 1997 — als Herausgeber: Die Kraft der Freiheit. Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Liberalismus. Stuttgart/Leipzig 2008

Stand: November 2015